

Übersehenes Knabenkraut

Dactylorhiza praetermissa (DRUCE) SOÓ

Mit der Wahl zur Orchidee des Jahres 2008 machen die Arbeitskreise Heimische Orchideen in Deutschland (AHO) auf eine Pflanze aufmerksam, die in Deutschland ihre südöstliche Verbreitungsgrenze erreicht und dadurch naturgemäß einer besonderen Gefährdung unterliegt.



Entdeckt wurde das Übersehene Knabenkraut erstmals Anfang des 20. Jahrhunderts von dem englischen Botaniker George Claridge DRUCE (1850-1932). Da die Art lange Zeit unentdeckt geblieben ist, gab dieser ihr den lateinischen Artnamen *praetermissa* (lat. übersehen). Auch heutzutage handelt es sich immer noch um eine Art, die nicht leicht zu bestimmen ist.

Merkmale

Das Übersehene Knabenkraut wird in der Regel zwischen 20 cm und 70 cm groß und besitzt fünf bis acht länglich-lanzettliche Laubblätter. Der dichte Blütenstand kann bis zu 80 blaßviolett-purpurne Blüten tragen. Die Blütenlippen sind meist breiter als lang und leicht dreilappig mit einem etwas vorgezogenen Mittellappen. Die Seitenlappen sind für die Art ganz typisch an den Rändern aufwärts gebogen und geben dadurch der Lippe eine etwas schaufelartige Form. Der Sporn ist leicht abwärts gebogen, walzlich-konisch und ungefähr dreiviertel so lang wie der gedrehte Fruchtknoten.



Variabilität

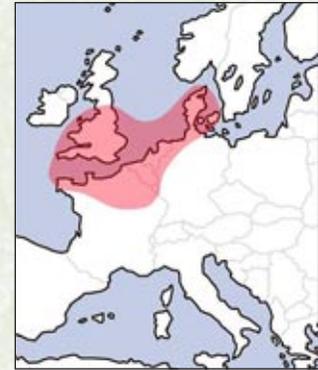
Die Art tritt in Deutschland in zwei Varietäten auf: die Normalform mit ungefleckten Blättern und einer aus kleinen Strichen und Punkten bestehenden Lippenzeichnung (*Dactylorhiza praetermissa* var. *praetermissa*) und eine kräftige, geflecktblättrige Form mit einem auffälligen Schleifenmuster auf den Blütenlippen (*D. praetermissa* var. *junialis*).



Vorkommen im Meldorfer Speicherkoog (Schleswig-Holstein).

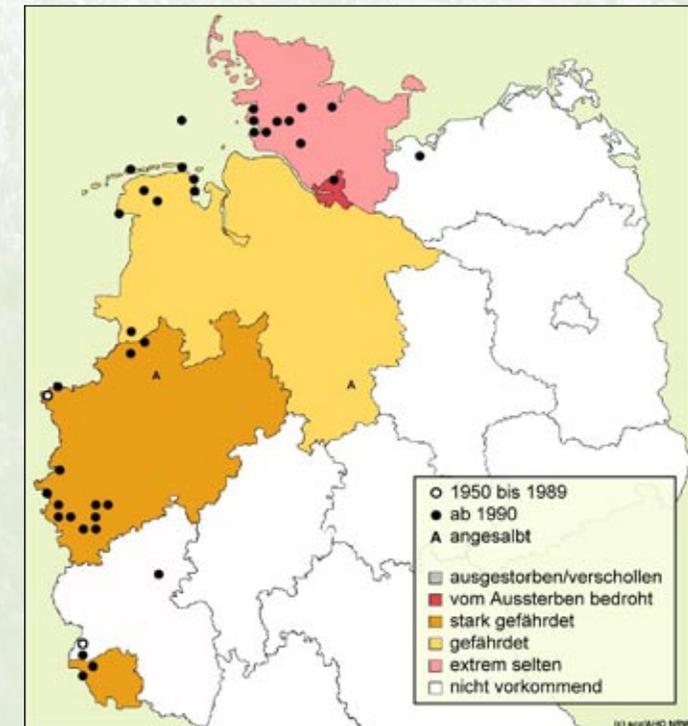
Verbreitung

Das Übersehene Knabenkraut kommt in England, Nord-Frankreich, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Deutschland und Dänemark vor und ist ein subatlantisches Florenelement. In Deutschland wurde die Art erstmals 1965 sicher nachgewiesen. Weitere Vorkommen sind bis heute aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland bekannt geworden.



Lebensräume

Die Art wächst bevorzugt in Feuchtwiesen und Niedermooren auf basischen Böden. Insbesondere auf Sekundärstandorten (z.B. Spülfeldern, Sandgruben) kann das Übersehene Knabenkraut in großen Beständen auftreten.



Verbreitungskarte

Gefährdung und Schutz

Eine Gefährdung besteht für das Übersehene Knabenkraut generell durch Verbuschung und Eutrophierung. Die Art ist relativ konkurrenzschwach und bevorzugt stickstoffarme Standorte. Da sie darüber hinaus sonnige Wuchsorte mit frischen bis nassen Böden benötigt, ist regelmäßige Mahd und Entbuschung der Biotope notwendig. Trockenlegung ist unbedingt zu vermeiden. Eine weitere Gefährdung kann sich aus der häufig beobachteten Hybridbildung ergeben.



Im Rheinischen Braunkohlenrevier ist seit einigen Jahren ein großes Vorkommen bekannt. Bereits ein Drittel der Pflanzen sind Hybriden mit dem Gefleckten Knabenkraut.

Anschriften der Arbeitskreise Heimische Orchideen in der Bundesrepublik Deutschland

Arbeitskreis Heimische Orchideen Baden-Württemberg

Dr. Richard LORENZ, Leibnizstr. 1, 69469 Weinheim, Tel.: 06201 17583
Internetseite: <http://www.orchids.de>

Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern e.V.

Adolf RIECHELMANN, Pfarrer-Burger-Str. 8, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 66007
Internetseite: <http://www.aho-bayern.de>

Arbeitskreis Heimische Orchideen Brandenburg

Doris BEUTLER, Kirschallee 3b, 15848 Stremmen

Arbeitskreis Heimische Orchideen i. V. „Die Orchideen-Freunde Hamburg“

Niels DREBER, Damerowsweg 17, 22081 Hamburg, Tel.: 040 613492
Internetseite: <http://www.aho-hamburg.de>

Arbeitskreis Heimische Orchideen Hessen e.V.

Eberhard KOCH, Wacholderweg 9, 63683 Ortenberg, Tel.: 06046 3371
Internetseite: <http://www.aho-hessen.de>

Arbeitskreis Heimische Orchideen Niedersachsen e.V.

Dr. Wolfgang STERN, Große Düwelstr. 41, 30171 Hannover, Tel.: 0511 818999
Internetseite: <http://www.aho-niedersachsen.de>

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des BUND NW

Dr. Michael LUWE, Fichtenweg 7, 47906 Kempen, Tel.: 02152 516663
Internetseite: <http://www.aho-nrw.de>

Arbeitskreis Heimische Orchideen Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Hennecke TANK, Asternweg 6, 56281 Emmelshausen, Tel.: 06747 6635
Internetseite: <http://aho-rps.eifellinks.net>

Arbeitskreis Heimische Orchideen Sachsen-Anhalt

Frank MEYSEL, Gottgau 1, 06193 Löbejün, Tel.: 0170 4516865

Arbeitsgemeinschaft Heimische Orchideen Schleswig-Holstein

Fritz HAMANN, Ahornweg 41A, 22949 Ammersbek, Tel.: 04102 56729

Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e.V.

Otmar TÖPFER, Naturschutzzentr. „Alte Warth“, 36433 Gumpelstadt
Tel.: 03695 840247, Internetseite: <http://www.aho-thueringen.de>

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an
einen der obengenannten AHO oder an:

info@europorchid.de

überreicht durch:



Herausgeber: Arbeitskreise Heimische Orchideen Deutschland
Text: Peter Rolf, Sebastian Sczepanski
Fotos: Reimer Stecher, Sebastian Sczepanski
Layout: Sebastian Sczepanski

2008

Die Orchidee des Jahres



Übersehene Knabenkraut
Dactylorhiza praetermissa (DRUCE) Soó